

Von: Hartmut Drewes [mailto:hartmut_drewes@web.de]
Gesendet: Donnerstag, 15. September 2016 10:22
An: Hartmut Drewes
Betreff: Einladung zur Pressekonferenz; Neuer Aufruf von HochschullehrerInnen

Einladung zur Pressekonferenz am 20. September um 11 Uhr

**Thema:
Neuer Aufruf „Hochschul-Zivilklausel absichern und Friedenskonzept entwickeln!“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochschule Bremen hat kürzlich gegen den Protest des AStA und Lehrender einen Kooperationsvertrag mit der Bundeswehr abgeschlossen.

Über 110 Bürgerinnen und Bürger, hauptsächlich aus Bremen, darunter 55 HochschullehrerInnen und WissenschaftlerInnen sorgen sich um die Einhaltung der Zivilklausel an den Hochschulen. Diese Klausel verbietet, wenn sie ernst genommen wird, Verträge von Hochschulen über Rüstungsforschung und Ausbildungsgänge für Militärberufe und rüstungsnahen Zivilberufe. Die UnterzeichnerInnen rufen dazu auf, dass gegen die Missachtung der Zivilklausel „friedenspolitische Forschungs-, Lehr- und Studienkonzepte“ für die Hochschulen entwickelt und diskutiert werden.

In einer Pressekonferenz am Dienstag, 20. September 2016, um 11 Uhr in der Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen, wollen wir Ihnen den Aufruf vorstellen und weiteres Informationsmaterial aushändigen.

An der Pressekonferenz nehmen seitens der Initiatoren und Unterzeichner teil:

Prof. Dr. Rudolph Bauer
Prof. Dr. Wolfram Elsner
Dr. med. Ursula Haun-Jünger (IPPNW)
Hartmut Drewes (Sprecherkreis Bremer Friedensforum)

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Drewes

Bremer Friedensforum
Villa Ichon - Goetheplatz 4 - 28203 Bremen

(0421) 3 96 18 92 (Ekkehard Lentz), 6 44 14 70 (Hartmut Drewes),
(0421) 35 58 16 (Eva Böller/Ernst Busche), 4 34 18 52 (Barbara Heller)
<mailto:info@bremerfriedensforum.de> <http://www.bremerfriedensforum.de>

--

Hartmut Drewes, Bremer Friedensforum
Parkstr. 41
28209 Bremen
Tel.: 0421 6441470
Fax: 0421 1730244